

# RS OGH 1981/4/8 3Ob650/80, 6Ob523/84, 8Ob545/85, 8Ob555/86, 9ObS2/87, 2Ob605/87, 6Ob574/87, 9ObA331/

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 08.04.1981

## Norm

ZPO §406 Aa

ZPO §406 Ab

## Rechtssatz

Gemäß § 406 ZPO ist Entscheidungsgegenstand der Bestand oder Nichtbestand des Anspruches im Zeitpunkt des Schlusses der mündlichen Verhandlung erster Instanz. Bei der Entscheidung von aus rechtsgestaltenden Erklärungen abgeleiteten Ansprüchen muss jedoch genau zwischen dem Konkretisierungszeitpunkt des Anspruches und dem Entscheidungszeitpunkt unterschieden werden. In allen Fällen, in denen das Gericht über eine rechtsgestaltende Erklärung einer Partei zu erkennen hat, muss es beurteilen, ob das Recht auf diese Rechtsgestaltung im damaligen Zeitpunkt überhaupt bestanden hat. Es muss aber weiterhin beurteilen, ob der Anspruch auf die aus der Rechtsgestaltung abgeleitete Leistung (oder Feststellung) im Zeitpunkt des Schlusses der mündlichen Verhandlung noch besteht.

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 650/80  
Entscheidungstext OGH 08.04.1981 3 Ob 650/80
- 6 Ob 523/84  
Entscheidungstext OGH 10.05.1984 6 Ob 523/84  
nur: Gemäß § 406 ZPO ist Entscheidungsgegenstand der Bestand oder Nichtbestand des Anspruches im Zeitpunkt des Schlusses der mündlichen Verhandlung erster Instanz. (T1)
- 8 Ob 545/85  
Entscheidungstext OGH 18.04.1985 8 Ob 545/85  
nur T1
- 8 Ob 555/86  
Entscheidungstext OGH 28.08.1986 8 Ob 555/86  
Auch; nur T1
- 9 ObS 2/87  
Entscheidungstext OGH 17.06.1987 9 ObS 2/87

Vgl; Beisatz: Der Entscheidung des Gerichtes ist das Parteienvorbringen, wie es sich in diesem Zeitpunkt darstellt, und die Sachlage, wie sie in diesem Zeitpunkt feststeht, zugrundzulegen. (T2)

Veröff: SSV - NF 1/6

- 2 Ob 605/87

Entscheidungstext OGH 16.02.1988 2 Ob 605/87

Vgl auch; nur T1; Beis wie T2; Beisatz: Der OGH hat die angefochtene Entscheidung auf Grund der Sachlage und Rechtslage im Zeitpunkt ihrer Erlassung zu überprüfen. (T3)

- 6 Ob 574/87

Entscheidungstext OGH 30.05.1988 6 Ob 574/87

Vgl auch; nur T1; Beisatz: Von Amts wegen zu beachten; die klagende Partei ist im Prozess auch für die Fälligkeit ihres Leistungsbegehrens behauptungspflichtig und beweispflichtig. (T4)

- 9 ObA 331/89

Entscheidungstext OGH 06.12.1989 9 ObA 331/89

Auch; nur T1; Beisatz: § 48 ASGG. (T5)

- 8 Ob 38/95

Entscheidungstext OGH 25.01.1996 8 Ob 38/95

Auch; nur T1; Beis wie T2

- 3 Ob 2372/96m

Entscheidungstext OGH 05.05.1998 3 Ob 2372/96m

nur T1; Beisatz: Gleiches gilt auch für die nachgreifende gerichtliche Kontrolle in einem Verfahren zur Aufhebung eines Schiedsspruches. (T6)

- 1 Ob 11/99w

Entscheidungstext OGH 25.05.1999 1 Ob 11/99w

Veröff: SZ 72/90

- 3 Ob 324/02x

Entscheidungstext OGH 24.04.2003 3 Ob 324/02x

Auch; nur T1; Beis wie T2; Veröff: SZ 2003/41

- 5 Ob 2/11x

Entscheidungstext OGH 24.01.2011 5 Ob 2/11x

Auch; nur T1; Beisatz: Wird trotz zwischenzeitiger Erfüllung nicht auf Kosten eingeschränkt, ist die Klage abzuweisen. (T7)

- 7 Ob 192/12d

Entscheidungstext OGH 19.12.2012 7 Ob 192/12d

Vgl auch; Veröff: SZ 2012/144

- 4 Ob 51/13y

Entscheidungstext OGH 18.06.2013 4 Ob 51/13y

Auch; Beis wie T4

- 3 Ob 216/13f

Entscheidungstext OGH 19.02.2014 3 Ob 216/13f

Auch; Beis wie T2

- 7 Ob 8/15z

Entscheidungstext OGH 18.02.2015 7 Ob 8/15z

Vgl

- 1 Ob 222/15a

Entscheidungstext OGH 22.12.2015 1 Ob 222/15a

Auch

- 1 Ob 93/16g

Entscheidungstext OGH 21.06.2016 1 Ob 93/16g

nur T1

- 1 Ob 138/17a

Entscheidungstext OGH 30.08.2017 1 Ob 138/17a

Auch; nur T1

- 9 ObA 124/17a

Entscheidungstext OGH 30.11.2017 9 ObA 124/17a

Auch; nur T1

- 3 Ob 196/21a

Entscheidungstext OGH 26.01.2022 3 Ob 196/21a

Vgl; nur T1

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0041116

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

01.04.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)